

TC Säuliamt zu stark für Einsiedeln

Auf dem Matchblatt war schnell zu sehen, dass es gegen die gutklassierten Spieler vom TC Säuliamt für Einsiedeln nicht einfach wird. So bekam es der als Nummer 1 gesetzte Ralph Besmer mit einem Tschechen zu tun, der in seiner Jugend zu den Top 500 seines Landes gehört hat. Dieser erwies sich dann als zu stark und Ralph verlor sein Spiel 1:6 und 0:6.

Fäbu erging es nicht viel besser, auch wenn er in vielen Games gut mit dem Gegner mithalten konnte. In den entscheidenden Punkten fehlte ihm etwas die Geduld, und so fiel das Resultat mit 1:6 und 1:6 vielleicht ein bisschen zu hart aus.

Remo kam im Einzel nicht wirklich auf Touren und machte es dem Gegner etwas zu leicht. Dieser suchte immer schnell den Vorstoss ans Netz und machte dort auch viele schöne Punkte. An der Grundlinie konnte Remo ein bisschen besser mithalten, es reichte aber nicht. 1:6 und 0:6 war das klare Resultat.

Joshua musste hart kämpfen gegen einen fast fehlerfrei spielenden Gegner. 6:1 hatte er den ersten Satz gewonnen, 4:1 führte er im zweiten – und verlor diesen dann 4:6. Also ging es in den dritten, wo er einige Matchbälle bei 5:1 vergab. Er behielt dann aber die Nerven und gewann nach zwei Stunden mit 6:1, 4:6 und 6:2.

Christoph kam leicht angeschlagen ans Match, davon war aber nicht viel zu sehen. Wie gewohnt bewegte er sich gut und als er den zweiten Satz mit 6:0 gewann, dachte man er würde das Ding nach Hause bringen. Der Gegner hatte aber etwas dagegen und drehte im 3. nochmal auf. Ein knappes 3:6, 6:0, 3:6 war es am Ende.

Ueli zeigte ein gutes Interclub-Debut, im Einzel wie auch im Doppel. Für einen Sieg reichte es aber nicht. Nach einem 0:6 im ersten Satz spielte er im zweiten schönes Tennis und gewann diesen 6:4. Der dritte war dann eng umkämpft mit dem besseren Ende für den TC Säuliamt. 0:6, 6:4, 6:3 stand es am Schluss.

Fäbu und Remo spielten das erste Doppel und es lief ihnen besser als im Einzel. Sie waren resultatmässig immer im Match drin, trotzdem fühlte es sich an als hätte der Gegner ein bisschen die Oberhand. 4:6 und 4:6 mit je einem Break hiess es am Schluss.

Ralph und Christoph bildeten das zweite Doppel, und verschliefen den ersten Satz. Sie konnten sich dann aber zusammennehmen und gewannen den zweiten 7:5. Im Champions-Tiebreak setzten sie sich dann verdient 10:6 durch und holten den zweiten Sieg für Einsiedeln.

Joshua und Ueli hatten beide schon lange Einzel gespielt. Das Doppel wollten sie dann locker nehmen, die Gegner machten da aber nicht mit. Den ersten Satz verloren sie knapp im Tiebreak, den zweiten gewannen sie 6:3. Im Champions-Tiebreak verloren sie dann 5:10.

Am Ende stand es 7:2 für den TC Säuliamt.

Von Remo Kälin